Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 29 (1921)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Auszug aus den Jahresberichten der Sektionen des schweizerischen Militärsanitätsvereins

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auszug aus den Jahresberichten der Sektionen des schweizerischen Militärsanitätsvereins.

Laut Beschluß der Delegiertenversammlung in Olten am 11. Juli 1920 ist wegen der hohen Erstellungskosten die Drucklegung des Jahresberichtes bis auf weiteres aufgehoben worden. Wir nehmen Veranlassung, mit nachfolgendem Auszug aus den Sektionsberichten die Mitglieder über den heutigen Bestand des Verbandes zu orientieren.

Mitgliederbestand auf 31. Dezember 1920:

Sektionen	Total Mitgliederbestand	Aktiv-mitglieder	Passiv-mitglieder	Ehren-mitglieder	Freimitglieder und Veteranen	Total Kassabestand
25	2253	769	1250	136	100	Fr. 14,047.85

Im Berichtsjahr 1920 wurden 349 Uebungen abgehalten. Es zeigt dies eine Aktiv-Beteiligungszahl von 5707 Mann mit 851½ Arbeitsstunden.

Der Arbeitsgeist einiger Sektionen ist lobend zu erwähnen. Es hat 55 Uebungen abgehalten die Sektion St. Gallen, Chur 36, Liestal 31, Herisau 26, Straubenzell 26, Basel 24, Luzern 20, Vevey 18.

Die Uebersichtstabelle, Auszug aus den Sektionsberichten nebst Subventionsberechnung, Kassa-Rechnungsauszug der Zentralkasse, sowie ein Verzeichnis der Sektionsadressen wird den Sektionen zugestellt werden.

Die Wettübungen, die 1920 auf 1921 verschoben worden sind, finden am 7. und 8. Mai zu gleicher Zeit mit der Delegiertenversammlung in Lausanne statt. Aus den Präsenzlisten der Uebungen geht hervor, daß die Sektionen mit allem Eifer auf den lehrreichen, friedlichen Wettkampf sich vorbereiten. Wir wünschen den lieben Kameraden viel Erfolg für ihre zielbewußte Arbeit und hoffen auf einen zahlreichen Aufmarsch in Lausanne.

Namens des Zentralvorstandes:
Jos. Honauer, Präsident.

Die Tätigkeit des österr. Roten Kreuzes im Krieg und Frieden.

Aus einem Bericht des Herrn Dr. K. Jaeger, Chirurg. Universitätsklinik, Zürich.

Ueber die Tätigkeit des österreichischen Roten Kreuzes im Krieg und Frieden sprach am 15. März 1921 im Schoße der Samaritervereinigung Zürich Herr Prof. P. Clairmont, Direktor der chirurgischen Universitätsklinik Zürich. Der Vortragende war für dieses Thema der kompetente Mann, da er selbst am Ausbau des österreichischen Roten Kreuzes durch seine Tätigkeit und Erfahrungen als Chef der österreichischen Rotkreuz-Mission in Bulgarien im Balkankriege 1912 aktiven Anteil genommen hat. Er betonte jedoch einleitend, daß die Gesamtleistungen des Roten Kreuzes in Oesterreich im vergangenen Weltkriege noch nicht zu übersehen sind, da der Zusammenbruch der Donaumonarchie die zusammenstellende Uebersichtsarbeit bis jetzt noch nicht gestattete.

Der Vortragende ging zunächst auf die Geschichte des Roten Kreuzes überhaupt ein. In anschaulicher Weise wurden die ersten Anfänge der Rotkreuz-Idee dargelegt, die, aus den schrecklichen Erfahrungen der Kriege geboren, zunächst nur für die Verwundeten Geltung hatte, dann auch auf die Kranken im Kriege, sodann auf die Angehörigen und Hinterlassenen der Soldaten ausgedehnt wurde, bis sie zuletzt auch die Friedenszeit eroberte, um jetzt als universeller über Krieg und Frieden sich ausdehnender Gedanken in der Welt zu stehen. Er zeichnete den mühevollen, sich durch Jahrzehnte hinziehenden Weg der von der Schrift « Un souvenir de